

„Brücken zur Arbeit“: EU-Projekt bekommt Unterstützung von der FU

Frauenunion initiiert Kongress zur Zukunft der „Familien-Politik“



„Brücken zur Arbeit“ schafft Perdita Wingerter (Mitte), die die FU-Kreisvorstandschaft mit (v.l.) Barbara Dankesreiter (Thyrnau), Maria Rauch (Vilshofen), Gerlinde Kaupa und Annemarie Greiler (Bad Griesbach) über das Projekt informierte.
(Foto: Nöbauer)

Salzweg (nö). „Äußerst schwierig, speziell im ostbayerischen Raum“ ist für FU-Kreisvorsitzende Gerlinde Kaupa (Pocking) die Integration Langzeit-Arbeitsloser in Sozialabgaben-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse. „Daher unterstützt die Kreis-Frauenunion das europäische Equal-Projekt voll und ganz“, versichert Kaupa. Ziel ist es, schwer vermittelbaren Zielgruppen „Brücken zur Arbeit“ zu bauen.

Auf der FU-Kreisvorstandssitzung präsentierte „Equal“-Geschäftsführerin Perdita Wingerter zunächst die „Entwicklungs-Partnerschaft für Arbeit und Beschäftigung“ der Landkreise Cham, Freyung-Grafenau, Regen sowie Stadt und Landkreis Passau. Seit vier Jahren werden durch diese Institutionen langzeitarbeitslose Frauen, ältere, behinderte und jugendliche Mitbürger gefördert. Tragkräftige „Brücken zur Arbeit“

böten in erster Linie die Wirtschaftsbereiche Hotel- und Gaststättengewerbe, Tourismus, Gesundheit und Wellness, darüber hinaus gleichermaßen Pflege- und andere Dienstleistungsbereiche. Als weitere wichtige Aufgaben des „Equal-Projekts“ deklarierte die Geschäftsführerin etwa die Förderung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern oder die Unterstützung von Unternehmen zur Stärkung der „Handlungskompetenz“. Der Erfolg ist messbar: „Insgesamt sind bisher 640 vorher beschäftigungslose Personen in Arbeit oder Selbständigkeit gebracht worden“. Finanziert werde das Projekt zu 100 Prozent aus EU-Mitteln.

„Konstruktiv einklinken“, so Kaupa, will sich die Frauen-Union ferner bei der Überarbeitung des CSU-Grundsatzprogramms im Themenbereich Familie. Ihre Vorstellungen will die FU mit dem CSU-Kreisverband bei einem eigens einberufenen „Familien-Kongress“ detailliert ausloten.